bildungszentrum und archiv zur
frauengeschichte baden-württembergs e.v.

Sachbericht 2024

baf e.V.
Rümelinstr. 2 72070 Tübingen
07071 369349
info@baf-tuebingen.de
www.baf-tuebingen.de

Inhalt:

1 baf e.V. 2024 – der Verein

2 Veranstaltungen

3 Archiv

4 Bibliothek

5 Öffentlichkeitsarbeit

6 Kooperationen

7 Besucher:innen und Neuinteressierte

8 Perspektiven

1. baf e.V. 2024 – der Verein

- 14tägige Arbeitstreffen im Plenum
- Vorbereitung und Durchführung von Archivführungen
- Unterbringung von weiteren Teilen des Archivbestands in einem angemieteten Außenmagazin in der Weststadt
- Fortführung der Arbeitgeberinnen-Aufgaben für Datenbank-Mitarbeiterin im Archiv (20%-Stelle)
- krankheitsbedingte Abwesenheit der hauptamtlichen Bürokraft ab Frühjahr 2024
- Einarbeitung und Begleitung einer ehem. Verlagsmitarbeiterin auf Minijob-Basis, die die eingehenden Anfragen im Blick hat
- kurzzeitige Unterstützung durch die frühere Leitung der Geschäftsstelle, die inzwischen berentet ist, als Honorarkraft
- Rücktritt zweier Vorständinnen, dadurch außerordentliche Vorstandswahl im Mai 2024
- neue Vorständinnen: Heidi Niethammer, Bea Dörr und Nicola Poppe
- Verteilung der Hauptarbeitslast auf die drei Vorständinnen
- dadurch nur eingeschränkte Öffnungszeiten von Archiv und Bibliothek
- durch eingeschränkte Öffnungszeiten reduzierte Zahl der Nutzer:innen
- Gewinnung und Einarbeitung neuer, am ehrenamtlichen Engagement Interessierter entsprechend kaum möglich
- Veranstaltungsplanung und Archivarbeit trat hinter Sicherung der laufenden Geschäfte zurück
- Übergabe der Lohn- und Finanzbuchhaltung an eine Honorarkraft
- weiterhin Unterstützung durch eine systemische Beraterin, die angestoßene Prozesse begleitet

2. Veranstaltungen

- Südtirol-Frauenreisen nach Meran, ins Martelltal und ins Ultental sowie eintägige Frauenwander-Exkursionen z.B. „Lebensformen in der Eiszeit und heute“ (Pfingsten/Sommer 2024)
- Mehrere Stadtrundgänge zur Tübinger Frauengeschichte (u.a. für vhs Herrenberg, Frauencafé Pfrondorf, Erzieherinnen-Klasse der Mathilde-Weber-Schule, Netzwerk

der Beauftragten für Chancengleichheit der Jobcenter der 16 Bundesländer, Grüne Jugend TÜ)
- „The U.S.-Pop Phenomenon Taylor Swift & U.S.-Culture“ im Juni 2024 in Kooperation mit dem d.a.i.
- Mehrere kleine Filmabende im Rahmen der AG Zeitungsausschnittsarchiv bei baf (2024)
- Theater-Performance „Selbst – Schuld – Katapult“ zum Thema Altersarmut im November 2024 im Club Voltaire mit mehreren Kooperationspartnerinnen

Die seit vielen Jahren fest etablierte Herbst-Exkursion „Jüdisches Leben in Haigerloch“ im Rahmen des Tübinger AK 9. November kann von der langjährig aktiven Mitfrau Margarete Kollmar aus Altersgründen nicht mehr angeboten werden.

3. Archiv

- Stark zugenommen haben die Mail-Anfragen bzgl. Archivmaterialien oder nach Beratung beim Verfassen von Haus- oder Abschlussarbeiten im schulischen und Hochschulbereich.
- Eine Mitarbeiterin des ausgelaufenen Projekts „Bewegungskarte“ ist auf Midijob-Basis weiter als baf-Archivmitarbeiterin tätig, derzeit v.a. mit der Erfassung der vielen hundert baf-Zeitschriften-Titel in FAUST, dem META-Katalog und der Zeitschriften-Datenbank der Deutschen Bibliothek befasst (+ Erstellen einer FAUST- und META-kompatiblen Maske dafür)

4. Bibliothek

- Die Nutzung der Bibliothek mit ihrer Sammlung von Romanen, Krimis, Biographien, Lyrik, Filmen, Zeitschriften und Sachbüchern wird weiter angenommen und ermöglicht einen niederschwelligen Zugang zum Bildungszentrum
- Eine AG sichtet und kategorisiert weiter die Bestände.
- Mittelfristiges Ziel ist die Erfassung der Sachbuchtitel in FAUST bei entsprechender personeller Ressource

5. Öffentlichkeitsarbeit

- Pflege von Facebook, Homepage und medialer Vernetzung mit anderen Projekten und Initiativen

- Projekt digitale „baf-bewegungskarte“: wird nach wie vor als Nachweis des zivilgesellschaftlichen Engagements von Frauen*Lesben in Ba-Wü beachtet und vergrößert landes- und bundesweit die Sichtbarkeit von baf. Nach wie vor sehr positive Rückmeldungen von anderen Archiven und Einrichtungen
- seit Oktober 2024 baf vertreten im wichtigen Archivportal D (Digitales Informationsportal zu Archiven in ganz Deutschland).

6. Kooperationen

- Frauenbuchladen THALESTRIS zum Internationalen Frauentag
- Vernetzungen (z.B. Frauennetzwerk 8. März TÜ, Beirat Frauen*ProjekteZentrum)
- Forschungsinstitut tifs (z.B. 30jähr. Tifs-Jubiläum und auf Arbeitsebene)
- Geschichtswerkstatt Tübingen
- Teilnahme an i.d.a.- und DDF-Tagung (2024 wg. Krankheit nicht möglich)
- Landesfrauenrat Baden-Württemberg
- Femwerkstatt Freiburg/Archiv Soz. Bewegungen Freiburg
- Beteiligung im Landesnetzwerk LSBTTIQ (Plena + Themengruppe Geschichte
- Universität Tübingen
- vhs Tübingen
- Club Voltaire Tübingen

7. Besucher:innen und Neuinteressierte

- BM Gundula Schäfer-Vogel
- Gruppen der inner- und außeruniversitären Forschung
    - Bachelor-Seminar „Magazine Movements“ (Histor. Institut Uni TÜ), April 2024
    - Bachelor-Seminar „Feministische Bewegungen als Bildungsraum“ (Institut für Erziehungswissenschaft Uni TÜ), Juni 2024
    - Projektgruppe „WikiWomen Stuttgart“, Juli 2024 (darus entstand ein Wikipedia-Artikel zu baf)
    - Mehrtägige Archivnutzung durch drei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des Projekts „Lesbische Lebenswelten im deutschen Südwesten 1920er–1950er Jahre“

8. Perspektiven

- baf möchte bewährte Veranstaltungen weiterführen z.B.:
    - Internationaler Frauentag
    - Vorträge, Lesungen, Filmabende
    - Wanderungen und Exkursionen
    - Frauengeschichtliche Stadtrundgänge
    - Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
    - Erzählcafé
    - Beteiligung am Tag der Archive etc.
- baf möchte dies barrierefreier und niederschwellig ermöglichen
- baf möchte die zunehmenden Anfragen zur Übernahme von Materialien positiv beantworten.
- baf möchte weiteres Material zur Frauengeschichte Baden-Württembergs über Sammlungsaufrufe sichern

- baf-Archiv und Bibliothek brauchen regelmäßige, hochfrequente Öffnungszeiten, um die baf-Schätze sichtbar zu machen.
- baf braucht Neuinteressierte, um so den Fortbestand von Bildungszentrum und Archiv mit zu sichern
- baf braucht die professionelle Erfassung noch unbearbeiteter Materialien (Vor- und Nachlässe) und deren Sichtbarmachung

Die Sicherung des laufenden Betriebs in der baf-Geschäftsstelle wie auch das Angebot an Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Beratung etc. ist ohne die Förderung der Stadt nicht möglich. Diese Förderung ist aktuell die einzige. Jahrelange Bemühungen, das Ministerium für Kunst und Wissenschaft für eine institutionelle Förderung zu gewinnen, blieben ohne Erfolg.

Im Wissen um die angespannte Haushaltslage der Stadt Tübingen blicken wir mit großer Sorge in die Zukunft.
Für die Sicherung von baf bzw. seiner Bestände sind daher kategoriell neue Überlegungen notwendig, die wir trotz angespannter personeller Ressourcen in den Blick nehmen.

April 2025